

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Ruinous (USA)

Genre: Death Metal

Label: Dark Descent Records

Album Titel: Graves Of Ceaseless Death

Spielzeit: 47:07

VÖ: 11.11.2016



Die Todesmetaller Ruinous veröffentlichen über Dark Descent Records Mitte November ihr Debüt "Graves Of Ceaseless Death". Mit dabei sind u.a. Mitglieder und Gründer von diversen, einschlägigen Death Metal Truppen, wie beispielsweise Incantation oder Funerarium. In Erwartung von schnörkellosen und traditionellen Klängen, packte ich mir die Scheibe in meine Anlage.

Wahrlich werden hier wirklich keine Gefangenen gemacht. Fette, tiefer gestimmte Klampfen schrubben gemeinsam mit einem wummernden Bass durch die Boxen. Das Schlagzeug wird ordentlich durchgeprügelt und treibt das Geschehen voran. Die Stimme von Matt keift und growlt sich durch die gute Dreiviertelstunde Mucke.

Hier und da werden die Tempi auch mal variiert oder die Geschwindigkeit rausgenommen. Meistens hämmert sich die Combo allerdings durch die Tracks, als gäbe es keinen Morgen mehr. Besonders das Titelstück stellt eine willkommene Abwechslung in Sachen Songwriting und Tempo für mich dar, da es schön schleppend und schwer daherkommt und auch der Longplayer "Through Stygian Catacombs" ist gut gelungen.

Auf Dauer fehlen mir aber leider etwas die Abwechslung und das Überraschungsmoment. Sicherlich sind hier in Sachen Härte und Kompromisslosigkeit neun absolute Powergranaten entstanden. Nur wird mir die Mucke auf Dauer etwas zu eintönig, da sich die Titel häufig zu sehr ähneln. Die ganze Platte würde ich mir am Stück nicht unbedingt reinziehen. Daher habe ich auch die Anspieltipps für mich entsprechend ausgesucht und als Referenzen genommen.

Fazit:

Der Charme des "Old School-lastigen Ambientes" kann mir nur stellenweise ein Entzücken entlocken. Irgendwie sind viele der Arrangements nicht übel geworden, aber auch keine wirklichen Nackenbrecher auf die Dauer. Teilweise ist der moderne Hauch des Todesbleis einfach zu prägnant. Spielerisch und kompositorisch sicherlich auf hohem Niveau, aber für mich als Hörer leider stellenweise zu "vollgepackt".

Dennoch ist dieses Album kein "Griff ins Klo" und wird bestimmt auch die Fans der Band begeistern können.

Punkte: 6,5/10

Anspieltipps: Dragmarks, Procession Of Ceaseless Sorrows, Torn Forever From The Light

Weblink: <https://www.facebook.com/weareruinous>

LineUp:

Matt Medeiros - Vocals, Guitars

Alex Bouks - Guitars

Shawn Eldridge - Drums

Tracklist:

01. The Tombs Of Blasphemy
02. Transfixed On The Gate
03. Dragmarks
04. From Flames Of Malice Born
05. Procession Of Ceaseless Sorrows
06. Ravenous Eternal
07. Plague Maiden
08. Through Stygian Catacombs
09. Torn Forever From The Light

Autor: Blacky